



News

aus dem Schulhaus

01.04.2022

Am 21. März brach die Zarrentiner Abschlussklasse um 08.00 Uhr zu ihrem ersten Wandertag im Kalenderjahr 2022 auf.

Betreut durch das Klassenleiterteam und 2 Muttis der Elternvertretung machten sich 24 von 27 Schülern mit dem Busunternehmen Flaegel-Reisen auf den Weg Richtung A24. Anvisiertes Tagesziel Nummer 1 war die Gedenkstätte Sachsenhausen im Bundesland Brandenburg.

Wie schon zur Tradition an unserer Schule geworden, leider durch die Epidemie in jüngster Vergangenheit gecancelt, sollte ein jeder Schüler der Regionalen Schule "Fritz Reuter" vor Beendigung seiner Schulzeit eine historische Gedenkstätte aus Zeiten des Nationalsozialismus besucht haben. Das Thema KZ im Unterricht theoretisch behandelt zu haben oder selbst am Ort des Grauens zu stehen, macht die Besonderheit dieser Touren aus.



Per Audioguide hatten die Schüler auf dem Gelände des im Jahre 1936 entstandenen Konzentrationslager die Möglichkeit der Erkundung, tiefgreifende Informationen zu erfahren oder direkt Zeitzeugenberichten Überlebender zu lauschen.



Vor dem Rundgang bekam jeder Schüler eine Rose, die er an einem Ort seines emotionalen Empfindens niederlegen durfte. Die "Rosenspuren" der Zarrentiner Schüler zu entdecken, war wie in allen Vorjahren, sehr interessant. Wir



bedanken uns herzlich bei unserem Schulverein, der uns mit der Blumenspende finanziell unterstützte.

Das Tagesziel Nummer 2, unsere Bundeshauptstadt Berlin, erreichten wir am frühen Nachmittag. Auf Grund der vielen Baustellen, Umleitungen und fehlender Parkplätze konnten wir das Holocaust-Mahnmal, gelegen zwischen dem Potsdamer Platz und dem Brandenburger Tor, leider nur aus dem Bus wahrnehmen. Das Denkmal für die ermordeten Juden Europas erinnert an die rund sechs Millionen Juden, die unter der Herrschaft Hitlers und der Nationalsozialisten ermordet wurden. Insgesamt 2711 quaderförmige Beton-Stelen in unterschiedlicher Größe ermöglichen es den Besuchern, einen individuellen Weg durch das Mahnmal zu gehen.

Die gemeinsame Freizeit in Kleingruppen fand ihren Start an der Weltzeituhr am Alexanderplatz.

Ein Wandertag. So normal in unserem Schulwortschatz. So viele Erinnerungen verbinden ältere Schülergenerationen mit diesem Tag, mit dem so wichtigen sozialen Zusammenfinden. Leider war unseren Schülern dieses Erleben mit Corona in den vergangenen Jahren kaum vergönnt. Um so mehr freue ich mich, wie positiv das Feedback der Klasse und auch einzelner Eltern war. Es gilt wirklich, jeden Moment zu genießen, der uns normal leben lässt.

Zum Schluss möchten wir uns im Namen der Schülerinnen und Schüler, der Eltern und teilnehmenden Lehrer ganz herzlich für etwas Großartiges bedanken. Eine Riesenspende für unsere Busfahrt - ermöglicht durch die RAIFFEISENBANK SÜDSTORMARN / MÖLLN - machte unsere Reise zu einer sorgenlosen Tour.
Ganz herzlichen Dank für diese Sponsorentat.

H.Kullak

"Fritz Reuter" - Schule Zarrentin

Regionale Schule mit Grundschule

